



## Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt und Lkr. Coburg

ausgegeben am 10.03.2020 13:43 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Kronach

gültig von 10.03.2020 13:00 Uhr  
bis 11.03.2020 13:00 Uhr

Der Deutschen Wetterdienst (DWD) prognostiziert für die kommenden Stunden weitere, teils ergiebige Niederschläge, sodass in der Folge mit steigenden Pegelständen zu rechnen ist. Die Niederschlagsschwerpunkte liegen im Frankenwald sowie im Fichtelgebirge, wo lokal 40 l/qm nicht ausgeschlossen werden kann.

Nach aktuellen Vorhersagen der Hochwasservorhersagenzentrale (HVZ) werden in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch folgende Pegel die Meldestufen erreichen:

Coburg/Itz – Meldestufe 1  
Mönchröden/Röden – Meldestufe 1-2  
Kösfeld/Sulzbach – Meldestufe 1

Der Pegel Fürth am Berg/Steinach wird die Meldestufe 1 in den nächsten Stunden erreichen. Die aktuellen Berechnungen zeigen, dass der Pegel am morgigen Mittwoch bis in Meldestufe 3 ansteigen soll.

Auch der Pegel Schenkenau/Itz wird in der kommenden Nacht die Meldestufe 1 bzw. 2 erreichen. Laut Vorhersage wird der Pegel am morgigen Mittwoch bis in Meldestufe 3 steigen.

Auch kleinere Gewässer ohne Warnpegel können über die Ufer treten.

Diese Hochwasserwarnung wird aktualisiert, sobald uns neue Erkenntnisse oder Vorhersagen vorliegen.

### **Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

